

Der Verein Freunde der Grundbuchhalle  
der Hamburgische Richterverein  
die Katholische Akademie Hamburg und  
die Deutsch-Israelische Gesellschaft

Kultur  
und  
Justiz

laden ein zu einer Lesung

## Hannah Arendt im Briefwechsel mit Heinrich Blücher

am Dienstag, 17. Oktober 2006, 19.00 Uhr,  
in der Grundbuchhalle  
des Ziviljustizgebäudes (Anbau), Sievekingplatz 1.

Ausgewählt, kommentiert und gelesen von

**Eva-Maria Kraske, Bernd Michael Kraske und Thomas Held.**

Der 100. Geburtstag Hannah Arendts am 14. Oktober 2006 gibt nicht nur Anlass, ihr bedeutendes politisch-philosophisches Werk wieder verstärkt ins Blickfeld zu rücken, sondern auch auf ihren ungebrochen sprühend lebendigen Briefwechsel zu verweisen.

Neben ihren Korrespondenzen mit den Philosophen Karl Jaspers und Martin Heidegger und Autoren-Freunden wie Hermann Broch, Mary McCarthy und Uwe Johnson nimmt der briefliche Austausch mit ihrem Ehemann Heinrich Blücher (1899-1970) eine herausragende Stellung ein – als Zeugnis einer tiefen Liebe und als Dokument eines lebenslangen Gespräches, das den weiten Raum des Denkens wie der Welt-Erfahrung beider Philosophen umspannte.

Die zeitgeschichtlich kommentierte Auswahl aus diesem unvergleichlichen Schatz deutschsprachiger Briefliteratur beleuchtet die Lebensstationen Hannah Arendts vom frühen Exil in Frankreich bis zu ihrer fulminanten transatlantischen Nachkriegskarriere und umreißt die Entstehungszusammenhänge ihres Oeuvres im Gedankenaustausch mit Heinrich Blücher.

**Es erwartet Sie ein kleiner Umtrunk**

Sievekingplatz 1  
Ziviljustizgebäude  
20355 Hamburg  
Tel.: (040) 40 13 81 75  
oder: (040) 42843-2629

